



Römisch-katholische  
Kirchengemeinde  
Südliche Ortenau

## FÜR DIE ORTE

**HEILIG GEIST**  
LAHR

**ST. PETER UND PAUL**  
LAHR

**SANCTA MARIA**  
LAHR

**MARIÄ HEIMSUCHUNG**  
KUHBACH

**ST. STEPHAN**  
REICHENBACH

**ST. NIKOLAUS**  
SEELBACH

**ST. PETER UND PAUL**  
WITTELBACH

**ST. ANTONIUS**  
SCHUTTERTAL

**ST. JOHANNES**  
DÖRLINBACH

**ST. ROMANUS**  
SCHWEIGHAUSEN



# AKTUELL

**Mai 2026**

# Inhalt

**GEISTLICHES WORT**  
\_\_\_\_\_ 03

**GOTTESDIENSTE**  
\_\_\_\_\_ 04

**THEMA DES MONATS**  
\_\_\_\_\_ 20

**„Das Schöne tut gut“**  
Wenn das Auge staunt, kann die Seele Trost erfahren.



**AKTUELLES AN DER SCHUTTER**  
\_\_\_\_\_ 22

**KIRCHENMUSIK**  
\_\_\_\_\_ 30

**AUS KIRCHENGEMEINDE UND ERZBISTUM**  
\_\_\_\_\_ 32

**NÄCHSTENDIENST UND ÖKUMENE**  
\_\_\_\_\_ 36

**JUNGE KIRCHE**  
\_\_\_\_\_ 41

**KONTAKT**  
\_\_\_\_\_ 45

**NACHWEISE UND IMPRESSUM**  
\_\_\_\_\_ 47

## REDAKTIONSSCHLÜSSE

Ausgabe Juni 2026

Montag, den 11.05.2026

Doppelausgabe Juli/August 2026

Montag, den 08.06.2026

Einreichung von Messbestellungen, Terminen und Artikeln

# Liebe Leserin, lieber Leser!



**Der Monat Mai ist eine besondere Zeit des Aufblühens, in der Natur ebenso wie in unserem Glauben.**

Die Tage werden heller, die Luft wärmer, und überall beginnt neues Leben zu wachsen. Dieses kann auch ein Bild für unseren eigenen Weg mit Gott sein.

Gerade in der Osterzeit liegen mir auch die Maiandachten besonders am Herzen. In ihnen schauen wir auf Maria, die Mutter Jesu. Sie ist ein leuchtendes Vorbild des Vertrauens. Ihr schlichtes und doch so mutiges „Ja“ zu Gott hat Raum geschaffen für das größte Wunder: Gott wird Mensch. Maria lädt uns ein, auch in unserem Alltag offen zu sein für Gottes Wirken.

Gleichzeitig feiern wir im Mai wichtige Feste unseres Glaubens. An Christi Himmelfahrt richten wir unseren Blick nach oben. Nicht, um der Welt zu entfliehen, sondern um uns daran zu erinnern, dass unser Leben eine tiefere Ausrichtung hat. Jesus geht uns voraus und bleibt uns doch nahe – in unserem Leben, in unseren Sorgen und in unserer Hoffnung. Pfingsten schenkt uns die Erfahrung des Heiligen Geistes. Dieser Geist bewegt, stärkt und verbindet. Er gibt uns Kraft in Zeiten der Angst, Zuer-

sicht in Momenten des Zweifels und lässt Gemeinschaft entstehen, wo Menschen sich füreinander öffnen.

Schließlich führt uns das Fest der Dreifaltigkeit hinein in das Geheimnis Gottes selbst: zu dem einen Gott, dessen Liebe alles miteinander verbindet. Auch wir sind eingeladen, aus dieser Liebe zu leben und sie weiterzugeben.

So kann der Mai für uns zu einem geistlichen Weg werden: im Vertrauen, in der Hoffnung und in neuer Kraft. Möge er uns helfen, Gottes Nähe im Alltag neu zu entdecken.

Kooperator Pater Yesudas Kochupurackal MCBS

# Gottesdienste

## Fr, 01.05.2026 Freitag der vierten Osterwoche

07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
10:30	Ludwig-Frank-Haus	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10:30	Pflege-Centrum Kenk	<b>Hl. Messe</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung</b>
18:30	Marienkapelle (Reichenbach)	<b>Eröffnung der Maiandachten</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> Andreas Maier / Elisabeth und Peter Eckel und Angehörige / Klaus Baars
18:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b> Karolina Binder und Angehörige (gestifteter Jahrtag)
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>

## Sa, 02.05.2026 Heiliger Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
08:30	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranzgebet zum Herz-Mariä-Sühnesamstag</b>
15:00	St. Peter und Paul	<b>Tauffeier von Matteo Salvatore</b>
18:30	St. Antonius	<b>Vorabendmesse - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder</b> Günther Hummel und verstorbene Angehörige

## So, 03.05.2026 FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:00	St. Romanus	<b>Hl. Messe - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder</b>

10:30	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b> Familie Paul Braun und verstorbene Angehörige / Verstorbene der Familie Tomusic
10:30	St. Stephan	<b>Hl. Messe - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder</b> Timo Haag
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe - Dankgottesdienst der Erstkommuni- onkinder aus Lahr (mit Kinderkirche)</b> mit Eröffnung der Jericho Gebetswoche für die Pfarrgemeinde
11:45	Heilig Geist	<b>Tauffeier</b>
11:45	St. Stephan	<b>Tauffeier von Leon Bühler</b>
18:30	Marienkappelle (Reichenbach)	<b>Maiandacht</b>
18:30	Ortenau Klinikum	<b>Wort-Gottes-Feier (in der Kapelle)</b> Innehalten.Kraftschöpfen.Aufatmen.
18:30	St. Johannes	<b>Maiandacht</b>
<b>Mo, 04.05.2026 Montag der fünften Osterwoche</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe zur Jericho Gebetswoche</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe zur Jericho Gebetswoche</b>
<b>Di, 05.05.2026 Dienstag der fünften Osterwoch</b>		
06:45	Sancta Maria	<b>Laudes</b>
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe zur Jericho Gebetswoche</b>
07:45	St. Johannes	<b>Hl. Messe - Schülergottesdienst</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe zur Jericho Gebetswoche</b>

18:30	St. Stephan	<b>Maiandacht</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mi, 06.05.2026 Mittwoch der fünften Osterwoche</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>HI. Messe zur Jericho Gebetswoche</b>
07:45	St. Romanus	<b>HI. Messe - Schülertagesdienst</b>
10:30	Pflege-Centrum	<b>HI. Messe</b>
17:30	St. Antonius	<b>Eucharistische Anbetung</b>
18:30	Seepark LGS Lahr	<b>Feierabend mit Gott</b>
18:30	St. Antonius	<b>HI. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>HI. Messe zur Jericho Gebetswoche</b>
<b>Do, 07.05.2026 Donnerstag der fünften Osterwoche</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>HI. Messe zur Jericho Gebetswoche</b>
10:30	Caritashaus St. Elisabeth	<b>HI. Messe</b>
14:00	St. Nikolaus	<b>Gebetsstunde um geistliche und kirchliche Berufe</b>
17:30	St. Stephan	<b>Eucharistische Anbetung</b>
18:30	St. Johannes	<b>HI. Messe</b>  Josef und Elfriede Sieber / Aloisia Ohnemus / Gottfried Reith
18:30	St. Peter und Paul	<b>HI. Messe zur Jericho Gebetswoche</b>
19:00	Kniesteinkapelle (Schweighausen)	<b>Maiandacht</b> (gestaltet vom Frauenbund)  18:30 Uhr Treffpunkt am Kräuterlabyrinth bei der Kirche. Von dort wandern wir gemeinsam an die Kniesteinkapelle
<b>Fr, 08.05.2026 Freitag der fünften Osterwoche</b>		
07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
07:30	St. Peter und Paul	<b>HI. Messe zur Jericho Gebetswoche</b>

10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	<b>HI. Messe</b>
14:30	St. Romanus	<b>Krankenkommunion - Hausbesuch</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit</b> <b>Eucharistische Anbetung</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>HI. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>HI. Messe zur Jericho Gebetswoche</b> <b>(Seelenamt)</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>
<b>Sa, 09.05.2026 Samstag der fünften Osterwoche / Kollekte für den Katholikentag</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>HI. Messe</b>
18:30	St. Johannes	<b>Vorabendmesse</b> Johannes Singler (Jahrtag) und Angehörige
19:45	St. Peter und Paul	<b>Gebetsabend</b> 19:45 Rosenkranz / 21:00 HI. Messe, danach Eucharistische Anbetung / Prozession und Rosenkranz / 23:55 Uhr Eucharistischer Segen
<b>So, 10.05.2026 SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT / Kollekte für den Katholikentag</b>		
09:00	Mariä Heimsuchung	<b>HI. Messe - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder</b> Rudi Kaiser
09:00	Sancta Maria	<b>HI. Messe</b> mit anschließender Gemeindeversammlung
09:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>HI. Messe</b> Maria und Anton Beck und verstorbene Angehörige

09:00	St. Stephan	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10:30	St. Antonius	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b> Agnes und Konrad Kloss und verstorbene Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> mit Abschluss der Jericho Gebetswoche für die Pfarrgemeinde
11:45	St. Nikolaus	<b>Tauffeier von Luna Nestler, Emil Spothelfer und Julius Oscar Selter</b>
14:00	Heilig Geist	<b>Gottesdienst der syrisch-aramäischen Gemeinde</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Maiandacht</b>
18:30	St. Stephan	<b>Maiandacht</b> (mitgestaltet vom Kirchenchor)
19:30	Evangelische Burgheimer Kirche	<b>Taizégebete</b> Stille - Kerzenlicht - einfache Gesänge - Lesung und Gebet

### Mo, 11.05.2026 Montag der sechsten Osterwoche

09:00	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
18:00	St. Nikolaus	<b>Bittandacht am Steinbachkreuz</b>
18:30	St. Stephan	<b>Bittandacht</b>
19:00	St. Nikolaus	<b>Bittandacht am Moserkreuz</b>

### Di, 12.05.2026 Dienstag der sechsten Osterwoche

06:45	Sancta Maria	<b>Laudes</b>
07:45	St. Johannes	<b>Hl. Messe - Schülertagesgottesdienst</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Mariä Heimsuchung	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>

18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>Bittandacht auf der Au</b>
18:30	St. Stephan	<b>Bittandacht</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mi, 13.05.2026 Mittwoch der sechsten Osterwoche</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
14:15	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
15:00	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seniorengottesdienst)</b>
17:45	Heilig Geist	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b> (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Hl. Geist und St. Peter und Paul Lahr) Familie Stanic-Pardowitzki und verstorbene Angehörige / Johannes, Helene und Bernhard Kress / Johannes, Maria, Pius und Juri Volk und verstorbene Angehörige / Johannes und Barbara Volk und verstorbene Angehörige / Maria und Branko Zivkovic / Verstorbene der Familie Rukavina
18:30	Seepark LGS Lahr	<b>Feierabend mit Gott</b>
18:30	St. Stephan	<b>Wort-Gottes-Feier zu Christi Himmelfahrt mit anschließender Bittprozession</b>
<b>Do, 14.05.2026 CHRISTI HIMMELFAHRT - Hochfest</b>		
09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:00	Sancta Maria	<b>Hl. Messe</b>
09:00	St. Antonius	<b>Wort-Gottes-Feier mit anschließender Bittandacht</b>
09:00	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe mit anschließender Bittprozession</b>

10:30	St. Johannes	<b>Hl. Messe mit anschließender Bittprozession</b> Für einen Verstorbenen
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> Messe für zwei Solostimmen und Orgel (J.M. Plum)
18:30	Sancta Maria	<b>Feierliche Maiandacht mit sakramentalem Segen</b>
<b>Fr, 15.05.2026 Freitag der sechsten Osterwoche</b>		
07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
07:45	St. Antonius	<b>Hl. Messe - Schülertagesdienst</b>
10:30	Ludwig-Frank-Haus	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seelenamt)</b>
18:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b> nach Meinung / Verstorbene Angehörige der Familie Ohnemus (Geisberg 12)
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>
<b>Sa, 16.05.2026 Samstag der sechsten Osterwoche</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
14:00	St. Romanus	<b>Trauung von Marie Klinger und Daniel Weber mit Taufe von Mark Klinger-Weber</b>
17:00	St. Peter und Paul	<b>Messfeier der ukrainischen griechisch- katholischen Kirche</b>
18:30	St. Romanus	<b>Vorabendmesse</b> Anna Wohlleb und verstorbene Angehörige
<b>So, 17.05.2026 SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT</b>		
09:00	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b> mit anschließender Gemeindeversammlung

09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:00	St. Stephan	<b>Hi. Messe</b> (anschließend Gemeindeversammlung und Gemeindetag) Theresia Gür
10:30	St. Antonius	<b>Hi. Messe</b> mit anshl. Gemeindeversammlung (mit Skapuliergebet) Benedikt, Genovefa und Albert Eble und Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b> für die Pfarrgemeinde
11:45	St. Antonius	<b>Tauffeier von Benno Schätzle, Anton und Jona Schätzle</b>
18:30	Marienkapelle (Reichenbach)	<b>Maiandacht</b>
18:30	St. Antonius	<b>Maiandacht</b> (gestaltet von der KFD Schuttertal)
18:30	St. Johannes	<b>Maiandacht</b> (gestaltet von der KFD Dörlinbach)
18:30	St. Nikolaus	<b>Maiandacht</b>
18:30	St. Romanus	<b>Maiandacht</b>
<b>Mo, 18.05.2026 Montag der siebten Osterwoche</b>		
09:00	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b>
14:30	St. Peter und Paul	<b>Zönakel</b>
16:00	Sancta Maria	<b>Maiandacht der Gebetsgruppe Lindenberg (in der Kapelle)</b>
<b>Di, 19.05.2026 Dienstag der siebten Osterwoche</b>		
06:45	Sancta Maria	<b>Laudes</b>
07:45	St. Johannes	<b>Hi. Messe - Schülergottesdienst</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Galluskirche	<b>Taizégebet</b>

18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Stephan	<b>Maiandacht</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mi, 20.05.2026 Mittwoch der siebten Osterwoche</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
17:30	St. Antonius	<b>Eucharistische Anbetung</b>
18:30	Seepark LGS Lahr	<b>Feierabend mit Gott</b> (mitgestaltet von der Frauenschola)
18:30	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b>
<b>Do, 21.05.2026 Donnerstag der siebten Osterwoche</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Johannes	<b>Hl. Messe</b> Resli und Konrad Singler
<b>Fr, 22.05.2026 Freitag der siebten Osterwoche</b>		
07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
07:45	St. Antonius	<b>Hl. Messe - Schüलगottesdienst</b>
10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	<b>Hl. Messe</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seelenamt)</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>
<b>Sa, 23.05.2026 Samstag der siebten Osterwoche / RENOVABIS-Kollekte</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
14:00	St. Antonius	<b>Trauung von Selina Wilhelm und Thomas Zehnle</b>
17:00	Sancta Maria	<b>Tauffeier von Joel Ashoor-Schmoel</b>

18:30	Mariä Heimsuchung	<b>Vorabendmesse</b> Verstorbene der Familie Glatz
18:30	Sancta Maria	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So, 24.05.2026 PFINGSTEN – Hochfest / RENOVABIS-Kollekte</b>		
09:00	St. Johannes	<b>Hl. Messe</b>
09:00	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b> mit anschließender Gemeindeversammlung
10:30	Heilig Geist	<b>Hl. Messe zum Patrozinium</b> (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Hl. Geist und St. Peter und Paul Lahr)
10:30	St. Antonius	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10:30	St. Romanus	<b>Wort-Gottes-Feier zum Bergdorffest</b> (mitgestaltet vom Musikverein Schweighausen)
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarrgemeinde
18:30	Heilig Geist	<b>Vesper</b>
18:30	Marienkappelle (Reichenbach)	<b>Maiandacht</b>
18:30	St. Johannes	<b>Maiandacht mit Aussetzung und Segen</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Maiandacht</b>
<b>Mo, 25.05.2026 PFINGSTMONTAG</b>		
09:00	St. Stephan	<b>Hl. Messe</b> (mitgestaltet vom Kirchenchor Reichenbach)
09:30	Evangelische Katharinenkirche Seelbach	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b>
10:30	Schutterlindenberg Lahr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b>

11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
14:00	Brudertalkapelle	<b>Brudertalwallfahrt zu Pfingsten</b> (um 14:00 Uhr Andacht an der Brudertalkapelle)
<b>Di, 26.05.2026 Heiliger Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums</b>		
06:45	Sancta Maria	<b>Laudes</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Galluskirche	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Stephan	<b>Maiandacht</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mi, 27.05.2026 Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
10:30	Pflege-Centrum	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
17:45	Heilig Geist	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b> Verstorbene der Familie Maier
18:30	Seepark LGS Lahr	<b>Feierabend mit Gott</b>
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>Hl. Messe</b>
<b>Do, 28.05.2026 Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
18:30	Sancta Maria	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Stephan	<b>Hl. Messe</b> Rosa Maier (Jahrtag) und verstorbene Angehörige
<b>Fr, 29.05.2026 Freitag der 8. Woche im Jahreskreis</b>		
07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung</b>

18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seelenamt)</b>
18:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b> Hermann Winterer und Angehörige
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>
<b>Sa, 30.05.2026 Maria, Mutter der Kirche</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
14:00	St. Antonius	<b>Trauung von Sabrina Bohnert und Pascal Himmelsbach</b>
17:00	St. Peter und Paul	<b>Messfeier der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Vorabendmesse</b> Fam. Paul Braun und verstorbene Angehörige / Rosa Englmaier / Verstorbene der Familie Schmalz / Viktor und Josef Zimmermann
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>Vorabendmesse</b>
18:30	St. Stephan	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So, 31.05.2026 + DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H)</b>		
09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:00	St. Antonius	<b>Hl. Messe mit Weihe von Salz und Wasser</b>
10:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe mit Weihe von Salz und Wasser</b> (mit anschließender Gemeindeversammlung) Anton Hämmerle / Barbara und Josef Geiger / Genovefa Heizmann und Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarrgemeinde
11:45	St. Romanus	<b>Tauffeier von Anton Volk</b>

18:30	Marienkapelle (Reichenbach)	<b>Maiandacht</b>
18:30	St. Johannes	<b>Maiandacht</b>
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>Maiandacht</b>



### **ALLE GOTTESDIENSTTERMINE**

Alle Gottesdiensttermine der röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau finden Sie ab dem 01.01.2026 auf [www.kath-so.de](http://www.kath-so.de)

# DÉR PILGERREISEN 2026



## GRIECHENLAND Auf den Spuren des Apostel Paulus

29.06. – 06.07.2026

Information und Anmeldung  
unter [www.pilger-buero.de](http://www.pilger-buero.de)

# DÉR PILGERREISEN 2026



## BRESLAU-KRAKAU & AUSCHWITZ

31.08. – 05.09.2026

Information und Anmeldung  
unter [www.pilger-buero.de](http://www.pilger-buero.de)

# DÉR PILGERREISEN 2026



## TOUR DE LA CHARTREUSE

Pilgerwandern durch das Massiv  
der Chartreuse

05.09. – 12.09.2026

Information und Anmeldung  
unter [www.pilger-buero.de](http://www.pilger-buero.de)



### IM LIVESTREAM

Das Erzbistum Freiburg überträgt an einigen Werktagen (samstags, montags und donnerstags), jeden Sonntag um 10 Uhr und zu besonderen Festtagen live Gottesdienste aus dem Freiburger Münster

Weitere Informationen finden Sie auf [www.ebfr.de/livestream](http://www.ebfr.de/livestream)



**Monatlich vertraut Papst Leo XIV. allen Gläubigen Gebetsanliegen an, die ein besonderes Thema in den Mittelpunkt stellen.**

**Im AKTUELL wird das neueste monatliche Gebetsanliegen abgedruckt.**

### GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS FÜR

**MAI 2026**

**Für eine Ernährung für alle**

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitativvollen Nahrung hat.

**Mehr Informationen auf [www.popesprayer.va](http://www.popesprayer.va)**

# Eucharistische Anbetung

## Findet an folgenden Orten statt

- St. Peter und Paul (Lahr) freitags von 17:30 Uhr bis zur Messe um 18:30 Uhr und nach der Messe mit Andacht und Komplet
- St. Peter und Paul (Lahr) dienstags nach der Messe ab ca. 19:30 Uhr
- St. Stephan (Reichenbach) einmal im Monat donnerstags um 17:30 Uhr (1. Donnerstag im Monat)
- St. Antonius (Schuttertal) vierzehntägig mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach) einmal im Monat an wechselnden Sonntagen "Gebet mit Herz" um jeweils 18:30 Uhr: Siehe Gottesdienstübersicht
- St. Nikolaus (Seelbach) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr
- Annakapelle (Schweighausen) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr

## Stundengebet

An einigen Tagen wird an mehreren Orten das Stundengebet gemeinsam gebetet

- Sancta Maria (Lahr): Diens- tags Laudes (06:45 Uhr)
- St. Nikolaus (Seelbach): Frei- tags Laudes (07:00 Uhr)
- St. Peter und Paul (Lahr): Freitags Eucharistische Anbetung mit Komplet (19:10 Uhr)



## Beichtangebote

- St. Peter und Paul (Lahr): Jeden Freitag von 17:30 Uhr bis ca. 18:15 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach): An Herz-Jesu-Freitagen um 18 Uhr vor der Abendmesse
- Auf individuelle Anfrage

## Hauskommunion

Wenn Sie gerne zuhause die Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte unter 07821 920890 im Sekretariat an und teilen es mit.



## „Das Schöne tut gut“

**Wenn das Auge staunt, kann die Seele Trost erfahren.**

Der Mai gilt allgemein als der schönste Monat des Jahres. Zu keiner anderen Jahreszeit zeigt sich die Verwandlung der Natur so auffallend. Ein unvergleichliches Naturschauspiel, das zu allen Zeiten Menschen verzaubert und Dichter und Kunstschaffende inspiriert hat. Sogar die Namensgeber für den fünften Monat im Jahr könnten nicht besser gewählt sein: Der Fruchtbarkeitsgott Maius und die Schönheitsgöttin Maia haben dem Mai ihre Namen geliehen.

Die Schönheit des Monats Mai ist wie ein Lebenselixier, das nach langen und trüben Wintermonaten neue Energien freisetzt. Das Schöne tut uns einfach gut. Im Ursprung des Wortes hängt schön mit schauen zusammen. Wenn wir etwas „ansehnlich“ finden, ist es schön. Und doch ist Schönheit ein vieldeutiger Begriff. Ein bekanntes Sprichwort sagt „Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters“: Was wir als schön empfinden, unterliegt häufig unserem eigenen subjektiven Eindruck. Dem entspricht, dass jede ge-

schichtliche Epoche und jeder Kulturkreis über eigene Schönheitsvorstellungen verfügt. In der antiken Philosophie galt das Schöne als inneres Gut-sein eines Menschen. Diese Auffassung von Schönheit wirkt bis heute nach. Immer noch werden das Gute und das Schöne vielfach als untrennbare Einheit gedacht. So gesehen verweist die Schönheit über sich hinaus, auf etwas Wichtigeres, höher Stehendes.

Diese Vorstellung hat sich im Laufe der Geschichte auch das Christentum zu eigen gemacht und die Verbindung des Schönen mit dem Heiligen vollzogen. Insbesondere in der bildenden Kunst und in der Dichtung wurde aus diesem Bewusstsein heraus das Heilige im Schönen abgebildet und im Schönen das Heilige. Ein gutes Beispiel bietet hier die Verehrung Marias, die nach katholischer Tradition im Marienmonat Mai mit zahlreichen Bräuchen ihren Ausdruck findet. Marienlieder und liturgische Gebete preisen die Mutter Gottes als die „schönste aller Frauen“, als „edle Rose, ganz schön und ausgewählt“. Die Schönheit Marias soll auf die Schönheit Gottes, des Schöpfers verweisen.

Den unmittelbarsten Ausdruck von Schönheit sehen jedoch zu allen Zeiten die meisten Menschen in den Erscheinungsweisen der Natur. In der Bibel, insbesondere in den Psalmen und in der Weisheitsliteratur des Alten Testaments, zu der auch das Buch Hiob gehört, steht die Bewunderung der Schönheit der Natur für die Ehrfurcht vor Gott und seiner Schöpfung. Selbst der vom Schick-

sal geschlagene Hiob muss anerkennen: „Denk daran, hoch sein Werk zu preisen, von dem die Menschen Lieder singen. Alle Welt schaut voll Staunen, von Ferne nur erblickt es der Mensch.“ Vor den Geheimnissen der Schöpfung muss selbst der sonst so aufmüpfige wie redegewandte Hiob kapitulieren. Hier erkennen wir die tiefe Verehrung der Naturordnung, vor deren Undurchschaubarkeit der alttestamentliche Mensch nur in staunender Faszination stehen kann.

Dass das Wunderbare uns alle im Innersten zu berühren vermag, das macht den Wert des Schönen aus. Ähnlich wie Hiob bietet uns die Wahrnehmung des Schönen die Möglichkeit, uns selber nicht immer zu wichtig zu nehmen. Sondern als ein Teil eines größeren Ganzen zu sehen. Dann können viele Sorgen und Nöte, Unsicherheiten und Ängste zumindest für den Moment, in dem wir das Schöne wahrnehmen, in den Hintergrund treten. Das Schöne belebt, indem es unmittelbar unser Herz bewegt und auch in angespannten Zeiten Trost geben kann.

Christine Hober

# Gemeindeversammlung Heilig Geist Lahr

**Das Gemeindeteam von Heilig Geist lädt ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 17. Mai 2026.**

Die Versammlung findet im Anschluss nach dem Gottesdienst (9:00 Uhr) in der Kirche Heilig Geist statt. Wir werden informieren über die Aufgaben des Gemeindeteams, des neuen Pfarreiates und der neuen Kirchengemeinde Südliche Ortenau. Danach werden wir das Gemeindeteam neu beauftragen. Im Gemeindeteam und bei Projekten gibt es die Möglichkeit,

bei Entscheidungen mitzubestimmen und das Gemeindeleben mitzugestalten. Neue Mitglieder und Helfer sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für das Gemeindeteam Heilig Geist  
Joachim Horny

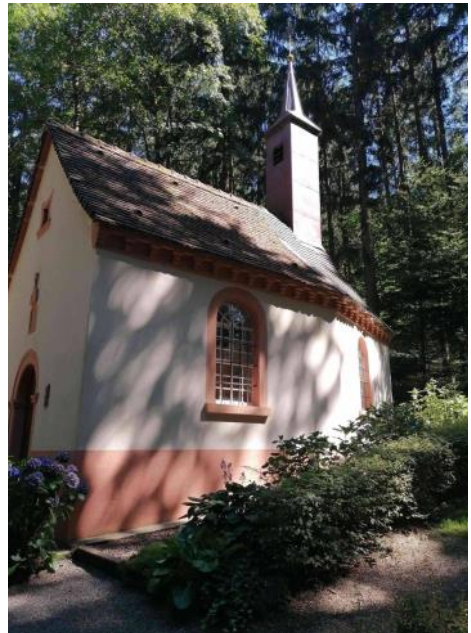
# Maiandacht an der Kniesteinkapelle

**Der katholische Frauenbund Schweighausen lädt am Donnerstag, den 07. Mai alle Mitglieder und Gäste ein, mit uns gemeinsam eine Maiandacht zu feiern.**

Wir treffen uns um 18:30 Uhr am Kräuterlabyrinth Schweighausen und wandern von dort gemeinsam zur Kniesteinkapelle. Wenn ein Fahrdienst zur Kapelle benötigt wird, bitte vorab bei Petra Hirt melden. An der Kniesteinkapelle werden wir um 19:00 Uhr die Maiandacht feiern und gemeinsam Marienlieder singen.

Im Anschluss findet eine kleine Bewirtung neben der Kapelle statt. Wir freuen uns über eure Teilnahme

Kath. Frauenbund Schweighausen



# Gemeindetag in Reichenbach

Am Sonntag, 17. Mai 2026 um 9:00 Uhr sind die Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichenbach ganz herzlich zur Eucharistiefeier in die Pfarrkirche eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Gemeindeversammlung in der Kirche statt, bei der das G-Team vorgestellt und von den Gemeindemitgliedern gewählt werden soll.

Die Wahl ist eine neue Form der Berufung des Gemeindeteams, was im neuen Pfarreigesetz verankert ist. Das Gemeindeteam ist das Leitungsorgan vor Ort. Es hält die Fäden zusammen, sorgt dafür, dass Kirche sichtbar bleibt, was deutlich macht, dass die Gemeindeteams für die Förderung kirchlichen Lebens vor Ort unverzichtbar sind.

Dies ist gerade mit Blick auf die neue Kirchengemeinde Südliche Ortenau elementar wichtig. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit sind die vier Grundvollzüge der Kirche: Gottesdienst, Verkündigung, Gemeinschaft und Dienst am Menschen.

Die bisherige wertvolle Arbeit des Gemeindeteams wollen wir in unserer Pfarrgemeinde St. Stephanus erhalten und festigen. Wir wollen Traditionen pflegen, aber auch NEUES ermöglichen. Deshalb braucht es Frauen und Männer, die bereit sind, sich mit ihrem Charisma im Gemeindeteam einzubringen, damit wir auch künftig ein aktives Gemeindeleben haben.



Das Schöne daran ist: „Wir haben eine frohe Botschaft zu verkünden“. Diese Freude dürfen wir ausstrahlen, das sehen und spüren die Menschen. Unseren Glauben mit Begeisterung leben und bezeugen, damit die Menschen durch uns eine strahlende, eine barmherzige, eine liebende Kirche erfahren. Dann dürfen wir darauf vertrauen, dass Gottes Geist uns führt und neue Wege in die Zukunft weist.

Nach der Gemeindeversammlung wollen wir gemeinsam unseren beliebten Gemeindetag zwischen Pfarrheim und Kirche miteinander feiern.

Über ihren Besuch und das gesellige Beisammensein würden wir uns sehr freuen.

Gemeindeteam Reichenbach  
Stefan Allgaier

# Krankensalbungsgottesdienst

**Der alljährlich stattfindende Krankensalbungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan Reichenbach sowie die anschließende Buchpräsentation („Die Botschaft der Kirchenfenster in der Pfarrkirche St. Stephan Reichenbach“) stießen auf reges Interesse.**

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten am 19. März der Einladung zum alljährlichen Krankensalbungsgottesdienst in die Reichenbacher Pfarrkirche. Der Gottesdienst wurde von Pater Thomas in sehr einfühlsamer Weise gestaltet.

Anschließend trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer „frischgestärkt“ zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim. Rainer Moritz begrüßte die zahlreichen Gäste und verwies zunächst auf den frisch gestrichenen und generalsanierten Pfarrsaal, der eine sehr freundliche und angenehme Besuchsatmosphäre ermögliche. Er dankte in diesem Zusammenhang vor allem der tatkräftigen Aktionsgruppe um Rolf Metzger, Wolfgang Moog, Gerold Beck, Thomas Schillinger sowie Bernd Treiber, die die erforderlichen Arbeiten mit hohem persönlichem Einsatz sowie in bester handwerklicher Qualität ehrenamtlich erledigten. Moritz brachte es mit folgenden Worten auf den Punkt: „Das ist eine super Leistung!“

Nachdem sich die Gäste mit Kaffee und frischem Kuchen versorgt hatten, stellte Bildungswerksleiter Al-

fons Vögele sein neues und sehr gelungenes Buchprojekt „Die Botschaft der Kirchenfenster in der Pfarrkirche St. Stephan Reichenbach“ in einem informativen und kurzweiligen Referat vor.



Der Referent schaffte es in sehr anschaulicher Weise mit seinen Ausführungen und den entsprechenden Darstellungen der acht farbenfrohen Medaillons der Kirchenfenster einen Brückenschlag von persönlicher Herkunft sowie Leben und Wirken der jeweiligen Heiligen bis zu deren christlicher Botschaft und Auftrag im konkreten Alltag zu schlagen. Vögele verstand es hierbei, in der Bilderfolge der Kirchenfenster ein Programm aufzuzeigen, „das zu erkunden sich lohnt, vor allem dann, wenn wir versuchen, die Aussagen der Fenster in unser Leben, in unseren Alltag mit hinein zu nehmen.“

Das Büchlein ist klar strukturiert, besteht durch informative Texte und einfühlsame Gebete sowie wunder-

schöne Farbaufnahmen der jeweiligen Kirchenfenster bzw. Heiligen. Das Büchlein eignet sich sicherlich gerade in unseren „stürmischen“ Zeiten zum bewussten persönlichen Gebrauch und ist auch ein sehr schönes kleines Geschenk, das Glaube, Freude, Ruhe, Zuversicht und heimatliche Bindung vermitteln kann. Das Büchlein liegt in der Pfarrkirche St. Stephan in Reichenbach

aus und kann dort gegen ein Entgelt von 5 Euro erworben werden. Der nächste Termin (Frühlingsveranstaltung) mit einem Filmvortrag von Ewald Feisst zum Thema „Südtiroler Reiseimpressionen aus alten Zeiten“ findet am Donnerstag, 07. Mai 2026 um 14:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Rainer Moritz

## Die Kartage und Ostern in Kuhbach

**Das Gemeindeteam, die LektorInnen und einige weitere Gemeindemitglieder der Gemeinde Mariä Heimsuchung haben sich auch dieses Jahr wieder viel Mühe mit der Gestaltung der Passionswoche und des Osterfests gegeben.**

Einige hatten sich schon in der Vorwoche getroffen, um mit Organist Reinhold Studer mehrere Lieder mehrstimmig einzustudieren. So konnte der zweite Philipperbrief in der Messe an Palmsonntag und bei der Vesper am Karsamstag besonders festlich erklingen. Das Heilige Grab war nach der Karfreitagliturgie in der Galluskirche aufgebaut worden.

Da für Kuhbach an Ostern kein Pfarrer zur Verfügung stand, hat das Gemeindeteam – wiederum mit vielen aktiven Gemeindemitgliedern und

den Ministranten – die Osternacht zum ersten Mal ganz selbst gestaltet.



tet. Auch hier erklangen viele mehrstimmige Gesänge, der erste schon am Osterfeuer zu Beginn der Feier morgens um sechs Uhr.

Am Ostermontag fand, wie nun schon seit vielen Jahren, ein ökumenischer Gottesdienst statt, der stets vom Musikverein Kuhbach festlich musikalisch mitgestaltet wird. Diakon Christoph Franke und Pfarrerin Anke Doleschal hatten ihre Predigt mit Geschichten zu den biblischen Tieren Schlange und Lamm entwickelt. Die Kollekte wird dieses Jahr für die Notfallseelsorge verwendet.

Dem Gemeindeteam Kuhbach ist es wichtig, dass das Gemeindeleben mit Gottesdiensten, aber auch mit

geselligen Aktivitäten wie dem Plaudertreff, vor Ort lebendig gehalten wird. Dass so viele Menschen sich aktiv einbringen in der Liturgie, in der musikalischen Gestaltung und auch bei den ganz praktischen Aufgaben in der Gemeinde, ist alles andere als selbstverständlich. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Gemeindeteam Kuhbach

## Künstliche Intelligenz verständlich erklärt

**Rund 40 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer folgten der Einladung des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg, Gemeindeteams Seelbach/Wittelbach, zu einem Vortrag über Künstliche Intelligenz im Alltag. Referent war der ehemalige Polizeipräsident und Buchautor Reinhard Renter, der das Thema auf verständliche und zugleich reflektierte Weise näherbrachte.**

Bereits zur Einführung setzte Herr Vögele einen nachdenklichen Impuls mit einem Zitat aus dem Vorwort von Renters Buch „Der Alltag wird leichter – mit KI“: „Wir stehen am Beginn eines neuen Zeitalters und haben die Chance, es aktiv mitzugestalten. Es geht nicht um Technikgläubigkeit, sondern um Selbstwirksamkeit.“

Renter machte in seinem Vortrag deutlich, dass Künstliche Intelligenz längst im Alltag angekommen ist



und viele Menschen sie bereits nutzen - oft, ohne sich dessen bewusst zu sein. Anhand anschaulicher Bei-

spiele zeigte er, wie KI als praktischer Helfer im täglichen Leben eingesetzt werden kann, etwa bei der Planung, Organisation oder Formulierung von Texten.

Gleichzeitig legte der Referent großen Wert auf eine klare Einordnung: KI sei ein Werkzeug, das unterstütze, aber nicht denke, fühle oder Verantwortung übernehme. „KI macht Vorschläge - wir entscheiden“, so eine zentrale Botschaft des Abends.

Besonders eindrücklich war der Appell zu einem bewussten Umgang mit den neuen Möglichkeiten. Nicht alles, was technisch machbar sei, sei auch sinnvoll. Achtsamkeit, kritisches Denken und persönliche Verantwortung blieben auch im Zeitalter der Digitalisierung unverzichtbar.

Im Anschluss entwickelte sich eine lebhaft Diskussions über Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz. Viele Teilnehmer äußerten, dass sie durch den Vortrag nicht nur neue Einblicke gewonnen, sondern auch Berührungspunkte abgebaut hätten.

Die Veranstaltung wurde von den Organisatoren hervorragend vorbereitet und durchgeführt und stieß auf durchweg positive Resonanz. Sie zeigte eindrucksvoll, dass Künstliche Intelligenz kein abstraktes Zukunftsthema mehr ist, sondern bereits heute unseren Alltag prägt und dass es entscheidend darauf ankommt, wie wir damit umgehen.

Hansjörg Vögele

## 30 Jahre Pfarrheim St. Franziskus

**Am 13. September 1984 hat das Ordinariat Freiburg trotz einiger Bedenken und Einwänden dem Bau des Pfarrheimes St. Franziskus zugestimmt. Spricht man mit dem damaligen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, dem heute 88jährigen Erich Fehrenbach, so erfährt man wie viele Hürden beim Bauamt überwunden werden mussten.**

Mitstreiter an der Seite des Pfarrgemeinderates war der damalige Orts-

pfarrer Herrmann Huber. Nach zähem Ringen wurde am 30. Juli 1985 mit dem Aushub begonnen, am 17. November war Richtfest. Nur dem bürgerlichen Engagement von freiwilligen Helfern rund um den Bauleiter Erich Fehrenbach und seiner Frau Anneliese, welche die Helfer über Monate mit Essen versorgte, war es zu verdanken, dass der nachfolgende Pfarrer Reinhold Killig am 27. September 1986 das Haus einweihen konnte und es der Be-

stimmung übergab. Auch Diakon i. R. Klaus Heuberger findet man auf der Helferliste.



Die gelungene Vollendung der bis heute segensreichen Einrichtung wurde rasch zur zweiten Heimat der Gläubigen, Jugendgruppen, Kirchenchor, Frauengemeinschaft, Bildungswerk, Männerkreis, Näh- und Bastelgruppen sowie sozialer und liturgischer Gruppen. Mit Seminaren, Vorträgen, Konzerten und Begegnungstagen war schnell reichlich Leben eingekehrt.

Mit der Namensgebung wird an den Franziskanerorden erinnert, welcher vor 250 Jahren bis zur Säkularisation in Seelbach wirkte und viele Spuren hinterließ.

Heute dient das Pfarrheim weiterhin der örtlichen Pfarrgemeinde mit ihren Gruppen wie Gemeindeteam, Bildungswerk, Krabbelgruppe, Forum-älterwerden, Trauerkaffee, Treffpunkt am Eisweiher und Tanzkreis. Sowie Vorbereitungsstätte für Erstkommunion, Sternsinger, Firmgruppen und als Probelokal des

Gospelchores. Außerdem finden auch überörtlich Sitzungen und Seminare der Kirchengemeinde Südliche Ortenau statt. Der wieder neu gegründete Jugendclub Holzwurm hat ebenfalls seine Bleibe in diesem Haus. Der größte Teil des Untergeschosses wird von der Sozialstation angemietet als wichtiger Standort für pflegebedürftige Menschen der Umgebung.

So ist es sicher gerechtfertigt am 30. Geburtstag des Hauses St. Franziskus den damaligen Initiatoren und allen beteiligten Helfern für ein überdurchschnittliches Engagement zum Wohle der Pfarrgemeinde zu danken. Auch allen sei gedacht welche das Pfarrheim auch heute mit Leben erfüllen und sich um den Erhalt bemühen. So schließe ich mit dem bekannten Segensspruch: „Gott schütze dieses Haus und alle die da gehen ein und aus“.

Hansjörg Vögele

# Die Leidensgeschichte in Miniatur

**Vor ca. 15 Jahren stand die damalige Leiterin des Altenwerkes in Seelbach, Frau Eva Himmelsbach, vor der Aufgabe, das monatlich Gruppentreffen in der Karwoche zu gestalten. Mit den vorwiegend älteren Menschen war die Begehung des Kreuzweges nicht möglich, was sie veranlasste, zur Meditation mit den Besuchern eine Passionskrippe zu erstellen. Weihnachtskrippe ist wohl für jeden von uns ein gängiger Begriff der Volkfrömmigkeit. Fasten-, Oster- oder Passionskrippen sind uns heute nicht sehr geläufig und lösen sicher auch Staunen aus.**

Der Ursprung dieser Krippenart kommt aus Tirol. Im 18. und 19. Jahrhundert wurde diese Darstellung oft dafür genutzt den Menschen, die nicht lesen oder schreiben konnten in Kleinformat die Passions- und Auferstehungsgeschichte näher zu bringen.

Frau Himmelsbach fertigte die Papierfiguren der einzelnen Stationen in einen aus Styropor aufgebauten Weg von der Ölbergszene bis zur Auferstehung. Somit wurde das Gruppentreffen des Altenwerkes damals ein voller Erfolg.

Fast in Vergessenheit geraten kam dieses gefertigte Werk nach einem Dornröschenschlaf in der Wittelbacher Kirche in diesem Jahr zur eigenen Auferstehung. Eine wunderbare Ergänzung zur Passionszeit, da in dieser Kirche keine Kreuzwegstationen vorhanden sind.

Die durchschnittlich nur 8 Zentimeter großen Papierfiguren veranschaulichen die einzelnen Ereignisse auf kleinstem Raum auf dem Weg nach oben zur Kreuzigung und hin zur Auferstehung. Die Präsentation dieser Krippe in der Wittelbacher Kirche war durch die detaillierten Szenendarstellungen auch für Kinder von besonderem Interesse.

Ein lange verborgener Schatz erlebte so zum Fest der Auferstehung wieder neue und eindrucksvolle Beachtung. Und der Begriff Krippe eine weitere Bedeutung.

Hansjörg Vögele



# Besondere musikalische Angebote

## So, 03.05.2026

16:00	St. Nikolaus	<b>"Mit Gott durch den Tag" Kirchenkonzert der Familie Seitz</b>
-------	--------------	--

## Mi, 13.05.2026

18:30	Heilig Geist	<b>Hi. Messe</b> (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Hi. Geist und St. Peter und Paul Lahr)
-------	--------------	---

## Do, 14.05.2026

11:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b> (Messe für zwei Solostimmen und Orgel (J.M. Plum))
-------	--------------------	--

## Mi, 20.05.2026

18:30	Seepark LGS Lahr	<b>Feierabend mit Gott</b> (mitgestaltet von der Frauenschola)
-------	------------------	---

## So, 24.05.2026

10:30	Heilig Geist	<b>Hi. Messe zum Patrozinium</b> (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Hi. Geist und St. Peter und Paul Lahr)
-------	--------------	---

10:30	St. Romanus	<b>Wort-Gottes-Feier zum Bergdorffest</b> (mitgestaltet vom Musikverein Schweighausen)
-------	-------------	---

## Mo, 25.05.2026

09:00	St. Stephan	<b>Hi. Messe</b> (mitgestaltet vom Kirchenchor Reichenbach)
-------	-------------	--

17:00	St. Landelin	<b>Konzert an der Johann Andreas Silbermann-Orgel, Festliche BACH-Trompeten-GALA</b>
-------	--------------	--



Weitere musikalische Angebote finden Sie auf  
[www.kath-so.de/kirchenmusik](http://www.kath-so.de/kirchenmusik)

## Lied des Monats Mai

Seit einiger Zeit haben wir schon das Lied des Monats, das in den Gottesdiensten unserer Gemeinden gesungen wird. Im AKTUELL stellt Kantor Tilo Strauß das neue Lied des Monats kurz vor.

Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe

1. Gott, du bist größer als unser Herz. Du bist größer als alles, was wir denken und begreifen. Du allein bist Gott. Niemand sonst. Komm, Heiliger Geist, und entzünde in uns das Feuer deiner Liebe.

2. Gott, du bist Liebe, die sich verschenkt, du Quelle des Lebens, das wir suchen und ersehnen. Du stillst unsern Durst. Du allein. Komm, Heiliger Geist, und entzünde in uns das Feuer deiner Liebe.

3. Gott, du der Schöpfer der sich verschenkt, du liebst jeden von uns allen schon von Anbeginn der Schöpfung. Du hast mich gewollt. Du liebst mich. Komm, Heiliger Geist, und entzünde in uns das Feuer deiner Liebe.

Unser Lied des Monats Mai ist ein Wechselgesang, passend für die Pfingstfeiertage ausgesucht. Es findet sich im diözesanen Eigenteil des Gotteslob.

Wenige Lieder im Gotteslob haben den gleichen Textdichter und Komponisten in einer Person. In diesem Fall ist es der deutsche Komponist und Kirchenmusiker Christoph Hönerlage. Kein unbekannter in unserer Diözese, denn er war von 1998 – 2016 Kantor und Dozent für Kirchenmusik am Erzbischöflichen Priester-

seminar Collegium Borromaeum und an der Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik in Freiburg im Breisgau. Davor studierte Hönerlage kath. Theologie und Philosophie in Paderborn und Wien, Kirchenmusik (A) in Regensburg, sowie Gregorianik in München. Seit 2016 ist er Professor für Gregorianik/ Liturgiegesang an der Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg.

Der Text des Liedes GL 817 beschreibt zunächst die Größe Gottes in der Liebe zu seinem Sohn Jesus Christus und lenkt dann die Perspektive auf unseren eigenen Lebensweg. Jede Strophe schließt mit der Anrufung an den Heilige Geist ab: „Komm, Heiliger Geist, und entzünde in uns das Feuer deiner Liebe“. Das Lied ist im Wechsel mit einer Vorsängergruppe oder einer Sängerin / einem Sänger gedacht, die Gemeinde wiederholt lediglich wörtlich die letzte Phrase, bevor dann von allen die Anrufung gesun-

gen wird. So bleibt der Aufwand für die Gemeinde sehr überschaubar und es entsteht ein litaneiartiger Charakter. Die Melodie ist durch Synkopen (dem Grundschatz vorweggenommene Töne) gekennzeichnet, die für das neue geistliche Liedgut stilbildend ist. Damit lassen sich Textakzente und Wortbetonungen setzen, ebenso entsteht ein leichter und schwunghafter Melodieverlauf. Neben der Verwendung an Pfingsten eignet sich dieses Lied damit auch hervorragend für Firmungen. Mit der großen Anzahl der Strophen lassen sich längere liturgische Handlungen musikalisch gestalten, aber auch eine gezielte Strophenauswahl (Bspw. Nr. 6 für Taufen) ist möglich.

Kantor Tilo Strauß

GL 817 „Gott, du bist größer als unser Herz“ (10 Strophen)  
Text: Christoph Hönerlage 2010  
Melodie: Christoph Hönerlage 2010

## Kirchenentwicklung 2030

### Ein weiteres Gremium nimmt die Arbeit auf.

In der Kirchengemeinde Südliche Ortenau geht der Aufbau der Strukturen Schritt für Schritt voran: Mit der Konstituierung des Pfarreivermögensverwaltungsrates (PVVR) am 25. März ist nun ein weiteres zentrales Gremium offiziell arbeitsfähig.

Bereits Mitte März hatte der Pfarreirat die Grundlagen dafür geschaffen: Er legte die Größe des Gremiums fest und berief gezielt geeignete Personen. Anders als bei klassischen Wahlen standen dabei keine Kandidaturen im Vordergrund. Vielmehr wurde darauf geachtet, Menschen mit unterschiedlichen fachlichen Kompetenzen zu gewinnen –

etwa aus den Bereichen Verwaltung, Finanzen oder Bau – und gleichzeitig alle bisherigen Seelsorgeeinheiten einzubinden.

Der PVVR löst den bisherigen Übergangs-Vermögensverwaltungsrat ab. Seine Konstituierung musste gemäß den Vorgaben des Kirchenentwicklungsprozesses bis spätestens 31. März erfolgen.

Inhaltlich bringt das Gremium eine wichtige Veränderung mit sich: Der PVVR ist kein „Stiftungsrat in neuer Form“. Während die bisherigen Stiftungsräte auch operative Aufgaben übernommen haben, liegt die laufende Verwaltung der Finanzen künftig beim Verwaltungsvorstand, ebenso das Thema Personalentscheidungen. Der PVVR übernimmt stattdessen eine übergeordnete Rolle: Er berät den Haushaltsentwurf und prüft, ob die finanziellen Planungen zur strategischen Ausrichtung der Kirchengemeinde passen. Zudem begleitet und überwacht er die Arbeit der Verwaltung und sorgt für Transparenz und verantwortungsvollen Umgang mit den kirchlichen Mitteln. Damit bildet er eine wichtige Schnittstelle zwischen strategischen Entscheidungen und deren finanzieller Umsetzung. Gleichzeitig bleibt er eng mit dem Pfarreirat verbunden und berichtet regelmäßig über seine Arbeit.

Mit der Konstituierung dieses Gremiums ist ein weiterer Baustein gelegt, damit die neue Kirchengemeinde auch organisatorisch und finanziell

gut aufgestellt in die Zukunft gehen kann.

„Die konstituierende Sitzung verlief zielstrebig und geprägt von guter Zusammenarbeit – erste inhaltliche Themen wurden bereits aufgegriffen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Gremium und darauf, gemeinsam Verantwortung für einen transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln zu übernehmen.“ so Nelson Ribeiro, leitender Pfarrer, der gleichzeitig PVVR-Vorsitzender ohne Stimmrecht ist. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Alexander Schindler gewählt.

Melanie Bischoff  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit u. Ehrenamt



V.l.n.r.: Alexander Ruchti, Diplomverwaltungswirt (ehem. SE Ettenheim), Thomas Joachims, Bankbetriebswirt (ehem. SE Kippenheim), Gerhard Weber, Steuerberater u. vereidigter Buchprüfer (ehem. SE An der Schutter), Elke Hundt, Sozialpädagogin (Pfarreirat), Otto Weber, Dipl. Bankbetriebswirt ADG (ehem. SE Rust), Alexander Schindler, Verwaltungsfachwirt (Pfarreirat), Heike Fischer, Verwaltungsstandort Lahr (Protokoll und Assistenz), Nicht auf dem Foto: Pfarrer Nelson Ribeiro und Klaus Fimm, Architekt (ehem. SE Friesenheim)

# JAHRESBERICHT 2025



**EHE  
FAMILIE  
LEBEN**

MENSCHEN  
BERATEN

## EFL Beratungsstelle Ortenau (Offenburg, Lahr, Haslach)

Die psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen ist eine Beratungsstelle der röm.-kath. Kirchengemeinden Mittlere Ortenau und Südliche Ortenau. 872 Menschen fanden im Jahr 2025 an unseren drei Standorten Unterstützung in schwierigen Lebens-, Beziehungs- und Arbeitssituationen. Viele der Ratsuchenden fühlten sich nicht mehr ausreichend im Kontakt in ihren Partnerschaften und im sozialen Umfeld. Andere suchten insbesondere Unterstützung in der Verarbeitung kritischer Lebens- und Verlustereignisse.



3.782 h Beratung  
872 beratene Personen  
748 Beratungsfälle  
8 Mitarbeitende zu Jahresbeginn (inzwischen 9 durch Nachbesetzung)



2.468 Beratungen vor Ort  
19 Videoberatungen  
22 Chatberatungen  
76 Telefonberatungen  
16 Gruppengespräche



Folgende Inhalte wurden thematisiert:

47 % Paarprobleme (vor allem Kommunikationsprobleme, Mangel an Nähe und Kontakt, Klärung unerledigter Konflikte, u. a.)  
34 % personenbezogene Themen (insbesondere Verarbeitung kritischer Lebensereignisse und Verlustereignisse)  
13 % familien- und kindbezogene Themen, 6% Soziokulturelle Themen,  
44% aller Beratungsfälle mit SGB VIII Bezug



Beratungssuchende waren:

64% weiblich, 36 männlich  
58% verheiratet, 17 % in Partnerschaft, 26 % alleinstehend  
47% katholisch, 22 % evangelisch, 26 % ohne Konfession,  
5 % gehörten zu anderen Religionsgemeinschaften

# JAHRESBERICHT 2025



**EHE  
FAMILIE  
LEBEN**

MENSCHEN  
BERATEN

## Neues aus der Stelle

Das Jahr 2025 brachte viel Veränderungen für unser Team mit sich. Wir verabschiedeten Herrn Gerhard Seider und Frau Rosmarie Messmer nach langjähriger Tätigkeit in Beratung und Sekretariat in den Ruhestand.

Neu begrüßen durften wir im Jahresverlauf Frau Natalia Oswald und Frau Johanna Käshammer als Beraterinnen sowie Frau Diana Stephan in unserem Sekretariatsteam.

„Gemeinsam in Stille den Tag beginnen“, so betitelten wir das neu konzeptionierte Gruppenangebot in der Fastenzeit in Kooperation mit dem Bildungszentrum Offenburg. Ein bewusster Start in den Tag regte die Teilnehmenden an, Routinen zu unterbrechen, neu zu denken sowie innerlich mit sich und der Stille in Kontakt zu treten. Nach Meditation, geistlichem Impuls und einem kleinen gemeinsamen Frühstück im katholischen Zentrum St. Fidelis starteten die Menschen gestärkt in den Wochentag. Gerade in den aktuellen Zeiten des Umbruchs und der Verunsicherung stärkte der gemeinschaftlich gestaltete Tagesbeginn. Wir erhielten positive Resonanz und führen dieses Angebot daher im Jahr 2026 monatlich weiter.

An zwei Samstagen führten wir mit jungen Eltern und Paaren im Seniorenalter ein Paarangebot durch. Unter dem Titel „Paar:Proviant –Wegstärkung für Paare in der Natur“ erhielten die Teilnehmenden Impulse für ihre Partnerschaft und für sich selbst.

Dieses Präventionsangebot führten wir in Kooperation mit der Dekanatsreferentin Frau Ann-Kathrin Wetzel durch. Auf vielfachen Wunsch wiederholen wir es im Jahr 2026.

## Unsere Stelle 2025



## Finanzen

Wir sind eine Einrichtung der zum 01.01.2026 gegründeten Röm.-kath. Kirchengemeinden Mittlere Ortenau und Südliche Ortenau, unterstützt durch die Erzdiözese Freiburg. Die Kirche ermöglicht Ratsuchenden dadurch qualifizierte Beratung unabhängig von deren finanzieller Lage. Unser Dank gilt den o.g. kirchlichen und nicht-kirchlichen Zuschussgebern: dem Ortenau-Kreis und unseren KlientInnen.

## Qualitätssicherung

Regelmäßig stattfindende Teamsitzungen und Supervisionen

Teilnahme an diversen Gremien und Arbeitskreisen im Netzwerk

Fortbildungen zu Themen wie: Spiritualität als Ressource in (Paar-)Beratung  
Traumasensible Paartherapie  
Macht und Streit in der Partnerschaft  
Das Phänomen „Schuld“

## Unser Dank gilt:



# Wegstärkung für Paare in der Natur

**Auch in diesem Jahr lädt die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung und die Katholische Kirchengemeinde Kinzigtal Paare ein, ihre Partnerschaft zu stärken.**

Paar:Proviand lädt Paare ein, für eine Weile die Herausforderungen des Alltags hinter sich zu lassen, im gemeinsamen Unterwegssein in der Natur und durch Impulse auf dem Weg ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken.



Paar:Proviand findet am Samstag, 09.05.2026 und 10.10.2026, jeweils von 13:30 - ca. 17:00 Uhr statt. Termine können auch einzeln besucht werden.

Treffpunkt: Parkplatz Mattenhofweg in Gengenbach

Weitere Information und Anmeldung; Psychologische Beratungsstelle für Ehe-Fam. -und Lebensfragen  
Straßburgerstr.39  
777652 Offenburg  
Tel:0781/96909251  
mail: [Og@efl-ortenau.de](mailto:Og@efl-ortenau.de)  
Kosten: 20 € pro Paar oder nach Rücksprache an den finanziellen Verhältnissen orientieren.

Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter:  
Christine Kraft-Hillebrandt, EFL- Beraterin  
Ann-Kathrin Wetzel, Leitende Referentin Kirchengemeinde Kinzigtal  
Franz Steinbild, EFL-Berater

## Bibel und Bier

**Auch in diesem Jahr treffen wir uns wieder. Zusammen die Bibel lesen und in lockerer Runde bei einem Glas Bier oder einem anderen Getränk darüber austauschen.**

Ein Angebot, dass sich an die berufstätigen Männer in unserer Kirchengemeinde richtet. Männer haben eigene Sichtweisen auf das Le-

ben. Ich lade dazu ein, sich mit den eigenen Aufgaben und Rollen zu beschäftigen und dabei gleichzeitig hinzuschauen, wie das was wir sind oder auch sein wollen mit dem in Bezug zu setzen ist, was in der Bibel so alles über Männer steht.

Es gibt verschiedene Ansätze dazu. Einer ist der Ansatz des Bibel Tei-



lens. Wichtig ist, dass das was wir lesen einen aktuellen Bezug zu unserem Leben hat. Was Gott uns durch die Bibel sagen will, liegt nicht immer auf der Hand. Gehen wir zusammen auf eine Art Entdeckungsreise.

Ich lade Sie ein, sich zusammen mit anderen Männern und mit mir auf diese biblische Entdeckungsreise zu machen. Eingeladen sind Männer, die „mitten im Leben stehen“, die sich den alltäglichen Herausforderungen von Familie und / oder Beruf stellen.

Damit ich entsprechend planen kann, bitte ich um eine Anmeldung per E-mail an [christoph.franke@kath-schutter.de](mailto:christoph.franke@kath-schutter.de) bitte unbedingt den Getränkewunsch angeben

Diakon Christoph Franke

Die nächsten Termine

Donnerstags um jeweils 19:30 bis etwa 21:00 Uhr im Pfarrhaus St. Peter und Paul Lahr:

21. Mai 2026,  
18. Juni 2026,  
16. Juli 2026,  
17. September 2026,  
08. Oktober 2026,  
19. November 2026 und  
17. Dezember 2026

## Familienpaten gesucht

**Engagieren Sie sich wohnortnah in der Südlichen Ortenau und begleiten Sie Familien mit Herz, Zeit und Lebenserfahrung.**

Für viele Familien und werdende Eltern ist die Zeit rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit wunderschön – aber oft auch herausfordernd. Schlaflose Nächte,

neue Aufgaben und fehlende Unterstützung können schnell zur Belastung werden.

Hier kommen Familienpatenschaften des Caritasverbands Lahr ins Spiel. Als ehrenamtliche Familienpatin oder Familienpate begleiten Sie Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes –

individuell, persönlich und direkt im Alltag. Sie schenken wöchentlich zwei bis drei Stunden Zeit, Aufmerksamkeit und Entlastung. Die Aufgaben sind vielseitig: von Gesprächen über praktische Unterstützung bis hin zu liebevollen Alltagsbegleitungen.



Die Projektkoordinatorin Anna Moser erklärt: „Familienpaten sind lebenserfahrene Menschen, die Familien in besonderen Lebenslagen stärken. Sie begegnen ihnen respektvoll und unterstützen dort, wo Hilfe wirklich ankommt. Was genau gebraucht wird, stimmen wir gemeinsam mit der Familie ab.“

Die Familien, die wir begleiten, leben im Einzugsgebiet der Südlichen Ortenau. Damit die Unterstützung gut im Alltag der Ehrenamtlichen integrierbar ist, wird der Einsatzort immer individuell abgestimmt: Sie können

in der Nähe Ihres eigenen Wohnorts tätig werden, sodass Anfahrtswege kurz bleiben und Ihr Engagement gut in Ihren Alltag passt.

Wir schauen gemeinsam, welche Familie in Ihrem Umfeld Unterstützung benötigt und welche Patenschaft für Sie passend ist. Während Ihres Engagements werden Sie selbstverständlich gut begleitet – durch regelmäßige Treffen, Austausch, Beratung und Fortbildungen.

Haben Sie Freude daran, Familien zu stärken? Bringen Sie Offenheit, Wertschätzung und Erfahrung im Umgang mit Kindern mit? Dann ist eine Familienpatenschaft genau das richtige Ehrenamt für Sie! Melden Sie sich gerne bei unserer Ansprechperson Anna Moser.

#### Kontakt

Caritasverband Lahr e.V.  
Bismarckstraße 82  
77933 Lahr  
Tel.: 07821 90660  
Fax: 07821 39359

[www.caritas-lahr.de](http://www.caritas-lahr.de)  
[info@caritaslahr.de](mailto:info@caritaslahr.de)  
Facebook @caritaslahr  
Instagram @youngcaritaslahr

# Reihe "Trauer hat viele Gesichter"

**Verluste begegnen uns in vielen Formen: der Tod eines Menschen, das Ende von Beziehungen, Abschied von vertrauten Lebensumständen, gesundheitliche Einschränkungen oder berufliche und gesellschaftliche Veränderungen. Jede Erfahrung hinterlässt Spuren und weckt Trauer – mal sichtbar, mal still. Trauer hat viele Gesichter.**

Diese Veranstaltungsreihe des Netzwerkes Trauer Lahr öffnet übers Jahr 2026 verteilt Raum, sich diesen unterschiedlichen Formen von Verlust und Trauer zu nähern – auf kreative, spirituelle, naturbezogene und fachlich fundierte Weise.



Mit Hilfe verschiedenster Angebote und Impulsen, Austausch und praktischen Übungen entdecken Teilnehmende Trauer als natürliche Reaktion auf Verluste. Die Teilnehmenden können dadurch ermutigt werden, neue Perspektiven, Orientierung und Wege, mit Abschieden und Veränderungen bewusst umzugehen, aufzuspüren.

Für alle, die Trauer verstehen, begleiten oder selbst bewusst wahrnehmen möchten.

## Termine

### **Mi. 06.05.2026: Mit meiner Trauer leben**

An diesem Abend werden unterschiedliche Gefühle und „Farben“ der Trauer angesprochen und Wege, wie das Verlorene seinen Platz im Leben finden kann.

19:00 – 21:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum Melanchthon  
Referentin: Dr. Urte Bejick

### **Fr. 08.05.2026: In den Rissen leuchtet das Leben**

Die Gedenk-Andacht für verstorbene Frühchen kann ein Ort für alle sein, die im Verlust Trost suchen – eine Gelegenheit, die Goldfäden der Erinnerung zu spüren, die über den Schmerz hinausleuchten.

18:00 Uhr in der Kapelle des Ortenau Klinikums Lahr  
Ansprechpartner: Joachim Holub

### **Fr. 22.05.2026: Abschied in Vielfalt – Bestattungskultur**

Wie wird in unterschiedlichen religiösen Traditionen Abschied genommen? Welche Rituale, Werte und Vorstellungen prägen den Umgang mit Tod, Trauer und Erinnerung – und wie gestaltet sich diese in unserem gesellschaftlichen Rahmen?

17:00 – 18:30 Uhr Kapelle Bergfriedhof Lahr  
Ansprechpartnerin: Sarah Bonomo

**Do. 18.06.2026: Lesung mit Flor Schmidt**

Die Autorin nimmt uns mit auf eine Reise durch ihre Bücher „Weiter als das Ende“, „Mit Heilpflanzen durch die Trauer“ und dem „Wüstenregen“.

19:00 – 21:00 Uhr Villa Jamm – Lahr  
Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Lahr.

Referentin: Flor Schmidt

**Di. 23.06.2026: „Taubers Sammlung: Vom Umgang mit Trauer – und ein kleines Stückchen Glück.“**

Szenische Performance zur Kurzgeschichten „Taubers Sammlung“ des Literatur- und Theaterkurses des Scheffel Gymnasiums.

18:00 Uhr Kapelle Bergfriedhof Lahr  
Referentin: Antje Gißler

**Do. 02.07.2026: Kompaktworkshop: „Trotz allem weiterleben – Sinn finden im Umgang mit Verlust und Trauer“**

Der logotherapeutischer Erfahrungs- und Lernraum richtet sich an Trauernde, Trauerbegleitende und Interessierte, die sich einfühlsam und praxisnah mit Verlust, Schmerz und Sinnfragen auseinandersetzen möchten.

19:00 – 21:00 Uhr Hörsaal 1 Ortenau Klinikum Lahr

Referent: Joachim Holub

Anmeldung erforderlich:

[joachim.holub@ortenau-klinikum.de](mailto:joachim.holub@ortenau-klinikum.de)  
oder 07821-93128

# Mit der Passion Christi vertraut werden

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion beinhaltet in vielen Gemeinden am Karfreitag auch den Kinderkreuzweg. Karin Meierhöfer, seit vielen Jahren die Hauptverantwortliche für die Kommunionvorbereitung in Seelbach und Wittelbach, gestaltet mit den Kindern und deren Eltern sechs Stationen auf dem Friedhof in Seelbach.

Kindgerechte Texte zur Passion Jesu werden im Wechsel mit Eltern und Kinder vorgetragen und nehmen Bezug zu den Themen, welche Kinder im Alltag begegnen in Familie, unter Freunden oder in der Schule. Auf dem Weg zu den Stationen singen alle den bekannten Text: „Geh mit uns, auf unserem Weg...“ oder an den Stationen die Liedtexte: „Du bist da wo Menschen leiden, du bist da wo Leiden ist. Du bist da wo Menschen helfen, du bist da wo Hilfe ist“.

Letzte Station ist vor der Friedhofskapelle, wo die mitgetragenen Symbole wie Mantel, Dornenkrone und Kreuz abgelegt werden. Die Niederlegung der mitgetragenen Blumen und das Anzünden der Kerze eines jeden Kommunionkinds bedeuten eine Ehrerbietung an den Leidensweg Jesu, dessen Licht bei der Auferstehung an Ostern aufleuchtet und den Kindern ein Woche später auf ihrer Kerze wieder begegnet. Ein Segensgebet und das gemeinsame Vater unser beendet ein sicher für Kinder und Eltern eindrückliches Ritual.

Hansjörg Vögele



# Saubermacher unterwegs in Kuhbach

**Die Kuhbacher Sternsinger und die NABU-Jugend haben Ende März – wie schon in den vergangenen Jahren – zu einer Putzaktion in Kuhbach eingeladen.**

Die Kuhbacher Sternsinger und die NABU-Jugend haben Ende März – wie schon in den vergangenen Jahren – zu einer Putzaktion in Kuhbach eingeladen. In zwei Gruppen ging es vom ehemaligen Sägewerk Weber bis zum NABU-Stützpunkt am Hohenbergsee, wo die kleinen und großen Helferinnen und Helfer mit Pizza bewirtet wurden.

Zunächst hatte es so ausgesehen, als ob dieses Jahr weniger Müll herumliegen würde, doch auf der eigentlich kurzen Strecke wurden

auch diesmal wieder zwei große Bolterwagen voll Unrat aufgesammelt. Unter anderem wurde ein Autoreifen und mehrere Auto-Fußmatten gefunden, viele Flaschen und natürlich auch wieder Unmengen von Zigarettensstummeln.

Das Foto zeigt einen Teil der fleißigen Helfer und einen Teil der „Beute“.

Gemeindeteam Kuhbach





Römisch-katholische  
Kirchengemeinde  
Südliche Ortenau



## Ausbildung 2026 – Werde Teil unseres Teams

Wir sind die neue, zum 1. Januar 2026 gegründete, röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau und Träger von mehreren Kindertageseinrichtungen der bisherigen Kirchengemeinden An der Schutter, Ettenheim, Friesenheim, Kippenheim und Rust.

Wir bieten dir in unseren Einrichtungen ab 01.09.2026 folgende Ausbildungs-/Praktikumstellen an:

- Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher (m/w/d) oder zur sozialpädagogischen Assistenz (m/w/d), auch im „Direkteinstieg Kita“
- Praktikum im Anerkennungsjahr
- Freiwilligendienst (FSJ oder BFD)

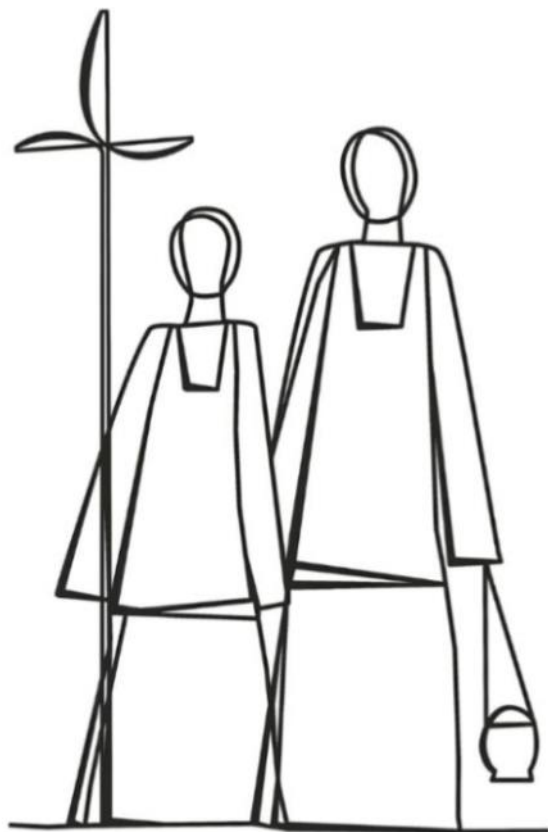


Nähere Informationen und weitere Stellenangebote findest du unter [www.vst-lahr.de](http://www.vst-lahr.de).

Bei Fragen wende dich gerne an die jeweiligen Leitungen oder unter 07821 9099-0 an die zuständigen Geschäftsführungen.

**Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.**





*wir suchen*  
**DICH**

Hast du Lust Ministrantin oder Ministrant zu werden?

Dann melde dich gerne bei Pater Thomas Perumbattu oder bei den  
Ministrantengruppen vor Ort

# Kontakt

## ZENTRALES SEKRETARIAT (EHM. SE AN DER SCHUTTER)

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau  
 Lotzbeckstraße 7 - 77933 Lahr  
 Telefon: 07821 920890  
 E-Mail: [info@kath-schutter.de](mailto:info@kath-schutter.de)

### SEKRETÄRINNEN

Juliane d'Adamo, Yvonne Hog, Geraldine Mussler, Petra Schmalz  
 und Veronika Winterer

### TELEFONISCH WIE FOLGT ERREICHBAR

Montag bis Donnerstag 9:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr  
 Freitag 9:30-12:00 Uhr

## SEELSORGETEAM (EHM. SE AN DER SCHUTTER)

### GEMEINDEREFERENTIN

Marisa Feger-Zeller 07821 9208924 [marisa.feger-zeller@kath-schutter.de](mailto:marisa.feger-zeller@kath-schutter.de)

### DIAKON

Christoph Franke 07821 9208923 [christoph.franke@kath-schutter.de](mailto:christoph.franke@kath-schutter.de)

### GEMEINDEREFERENT

Andreas Knobloch 07821 9208927 [andreas.knobloch@kath-schutter.de](mailto:andreas.knobloch@kath-schutter.de)

### KOOPERATOR

P. Yesudas 07821 9087372 [pater.yesudas@kath-schutter.de](mailto:pater.yesudas@kath-schutter.de)

### KOOPERATOR

P. Thomas 07821 9208930 [pater.thomas@kath-schutter.de](mailto:pater.thomas@kath-schutter.de)

### LEITENDER PFARRER

Nelson Ribeiro 07821 920890 [info@kath-schutter.de](mailto:info@kath-schutter.de)

### PASTORALREFERENT

Tim Zimmermann 07821 920890 [tim.zimmermann@kath-schutter.de](mailto:tim.zimmermann@kath-schutter.de)

## PFARRBÜROS

### Heilig Geist

Pfarrhaus Heilig Geist, Bergstraße 83a, 77933 Lahr

### St. Peter und Paul

Pfarrhaus St. Peter und Paul, Lotzbeckstraße 7, 77933 Lahr

### St. Stephan

Pfarrheim Reichenbach, Gereutertalstr. 32, 77933 Lahr-Reichenbach

### St. Nikolaus

Pfarrhaus St. Nikolaus, Kirchstr. 3, 77960 Seelbach

### St. Antonius

Pfarrhaus St. Antonius, Pfarrgutstr. 6, 77978 Schuttertal

Die Öffnungszeiten der Büros und das ONLINE-Pfarrbüro 24/7 finden Sie auf [www.kath-so.de/service](http://www.kath-so.de/service)

Wir sind auch



kontakt  
stelle

## KIRCHLICHE ORTE UND WEITERE KONTAKTE

Unsere Kirchen, Gemeindehäuser, Hausmeister, Hauptmesner und weitere Kontaktpersonen und Informationen finden Sie auf unserer Website [www.kath-so.de](http://www.kath-so.de)

## CARITASVERBAND LAHR E.V.

Caritasverband Lahr e.V.

Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Tel.: 07821 90660

[www.caritas-lahr.de](http://www.caritas-lahr.de)

[info@caritaslahr.de](mailto:info@caritaslahr.de)

## IN DRINGENDEN SEELSORGERLICHEN ANLIEGEN

erreichen Sie einen Priester außerhalb der Öffnungszeiten wie folgt

P. Yesudas Kochupurackal (0171 8123521), P. Thomas Perumbattu (0151 29506839), Pfr. i. R. Konrad Brenzinger (07821 5499568), Pfr. Godo Ganz (0163 1586910 Mittwoch bis Freitag)

# Nachweise und Impressum

## Bildnachweise

Titelseite: Pixabay.com; Pixabay.com (2); Pater Yesudas Kochupurackal / KG Südliche Ortenau (3); Pixabay.com (16); Erzdiözese Freiburg (17 alle 3 Abbildungen); Pixabay.com (18 oben); Jessica Krämer /dbk / Pfarrbriefservice.de (18 unten); Tim Zimmermann /KG Südliche Ortenau (19); Pixabay.com (20); KG Südliche Ortenau (22); KG Südliche Ortenau (23); Rainer Moritz (24); Juliana Eiland -Jung (25); Hansjörg Vögele (26); Hansjörg Vögele (28); Hansjörg Vögele (29); Peter Weidmann / Pfarrbriefservice.de (31); KG Südliche Ortenau (33); EFL Ortenau (34); EFL Ortenau (35); Michaela Friedl u. Christine Kraft-Hillebrandt (36); Pixabay.com (37); Caritasverband Lahr e.V. (38); Joachim Holub / KG Südliche Ortenau (39); Hansjörg Vögele (41); Gemein-deteam Kuhbach (42); KG Südliche Ortenau (43); KG Südliche Ortenau (44); Rückseite: KG Südliche Ortenau.

## Externe Texte

Text: Gebetsanliegen des Papstes: popesprayer.va (18); Text: Christine Hober / Krankenbrief 05/25, www.krankenbrief.de / Pfarrbriefservice.de (20-21).

## Herausgeber

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Südliche Ortenau  
Lotzbeckstraße 7  
77933 Lahr

## V.i.S.d.P.

Pfarrer Nelson Ribeiro

## Redaktionsleitung

Pastoralreferent Tim Zimmermann

## Redaktionsteam

Juliane d'Adamo, Simon Geitlinger,  
Geraldine Mussler, Martin Wölfe und  
Evi Schmidt

## Druck

PerWa GbR  
Kartonagen und Verpackungen  
Rudolf-Hell-Str. 4a  
77955 Ettenheim

## UNSERE BANKVERBINDUNG

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche  
Ortenau  
DE51 6005 0101 0008 5164 17



DIREKT ZU  
[WWW.KATH-SO.DE](http://WWW.KATH-SO.DE)

